

## Verzeichniß der weltlichen und geistlichen Behörden und Beamten der Stadt Altona.

### Der Magistrat.

(Viecht auf Grund des Gesetzes vom 14. April 1869, die Verfassung und Bewaltung der Städte und Städten der Provinz Schleswig-Holstein betreffend, aus einem dirigierenden Bürgermeister, einem Beigeordneten (zweien Bürgermeister) aus zwei besoldeten und drei nicht besoldeten Senatoren.)  
Gutsräth Ober-Bürgermeister H. G. C. v. Thaden, dirigierender und vorstehender Bürgermeister, zugleich mit der Bewaltung der Landratsbehörde für den Stadtkreis Altona beauftragt.  
Bürgermeister H. Adelke, Beigeordneter.

G. W. Hesse, unbesoldeter Senator.	Dr. Brütt, Polizeimeister und besoldeter Senator.
W. Knauer, unbesoldeter Senator.	G. H. Siebeling, unbesoldeter Senator.
F. Rosenthal, besoldeter Senator.	D. H. A. Thode, Stadtkreisrat.

Das Magistratbureau (Stadtkreisrat) befindet sich im Rathause.

### Abgeordneter zum Deutschen Reichstage:

Professor G. Karsten.

(Für den 8. Wahlkreis: Die Stadt Altona, Stadt Oberholz, von Nebohor, Gütersloh, die Güter Wandsee mit der Stadt Wandsee, Marienhalde, Ahrensburg, Vorholz, Holzhof, Jerschen mit Stegen, Wittenhof, Graden, Schleiden, Hohenholz, Höltenslinnen und Krumbach, Amt Reinfeld, Amt Lütjenburg, Amt Domschüttel, Ramplinger, Wellingsbüttel, Sill und Langholz umfassend.)

### Abgeordneter zu den Hautern des Landtages:

A. Zum Herrenhaus:

Gutsräth F. G. C. von Thaden, Oberbürgermeister (R. A. 2.), Commandeur des Guelphen-Ordens R. v. D. und D. M.

B. Zum Abgeordnetenhaus:

Justizrah M. Warburg.

(Für den 8. Wahlkreis: Die Städte Altona und Oldenbüttel umfassend.)

### Abgeordneter zum Provinzial-Landtag:

Senator W. Knauer und .....  
deren Stellvertreter: der Stadtverordnete F. Philipp und .....

### Die Stadtgemeinde

bildet in Gemäßheit des Gesetzes vom 14. April 1869 eine Corporation, welche die Selbstverwaltung ihrer Angelegenheiten nach nächster Vorchrift jenes Gesetzes zuführt und wird vertreten durch

#### die Stadtbehörde,

aus zwei Collegien bestehend.  
a) Das Magistrats-Collegium (Siehe oben) ist die Obrigkeit der Stadt und die leitende communale Verwaltungsbörde.

Als Obrigkeit innerhalb des Stadtbezirks hat der Magistrat auf Befolgung der bestehenden Gesetze und Verordnungen zu achten, die Aufträge der vorgezogenen Behörde auszuführen, sowie auch das gesamme Stadtbewohnen zu beaufsichtigen und die deshalb erforderlichen obrigkeitlichen Maßnahmen zu treffen.

Als Verwaltungsbörde in der Magistrat die alleinige ausführende und vertritt derzeit die Stadtgemeinde nach Außen.

b) Das Stadtverordneten-Collegium vertritt mit dem Magistrat in Beziehung auf die inneren Gemeinde-Angelegenheiten und Ökonomie die Stadtgemeinde. Dasselbe hat über alle inneren Gemeinde-Angelegenheiten und Gegenstände der Stadtgemeinde, soweit jedoch nicht nach der Stadtvorordnung dem Magistrat allein überwiesen sind, die mitwirkende Beurtheilung und Kontrolle über die Befolgung und Ausführung der Gemeinde-Verordnungen. Die Stadtverordneten-Versammlung hat außerdem ihr Gutachten über alle das städtische Gemeindewesen angehenden Gegenstände abzugeben und kann dem Magistrat auch unaufgefordert Vorschläge in Betreff der städtischen Verwaltung machen. Das Collegium besteht aus 24 Mitgliedern, die auf 6 Jahre von den dazu berechtigten Bürgern gewählt werden und von denen jährlich 4 ausscheiden, es muß die Hälfte der Stadtverordneten aus Bürgern eines zum Stadtbezirk gehörigen Hauses bestehen. Die selbständigen Einwohner, welche seit einem Jahre im Stadtbezirk ihren Wohnsitz haben und eine Steuer von entweder 6 M. Gebäudesteuer oder 24 M. Gewerbesteuer zeitl. 18 M. Klopfsteuer entrichten, erwerben dadurch das Bürgerrecht, in Folge dessen sie zur Theilnahme an den Gemeindewahlen berechtigt sind.

### Das Polizeiamt.

Königl. 161.

Chef der Polizei: Senator Dr. Brütt zugleich Chef der Polizeiverwaltung für Neumühlen, Schillerstraße 3.

#### Polizei-Stationen.

Hafenpolizei: Ponton der Dampfschiffsschule.

Revier Nr. I Polizeigebäude.

II im Rathause. Souterrain.

III Gählersplatz 6.

IV Alice 226.

Die Stationen sind auch Nachts geöffnet.

Polizei-Assistenten: C. R. Habeler, R. Kempel, J. Ram.

Polizei-Inspektor: zur Zeit vacant.

Polizei-Sekretär: C. Jörgen, F. Ehlers.

Polizei-Gewollmächtigte: J. G. C. Gards, L. H.

F. Gieb, F. A. G. G. Pachen und H. Harder.

Überpolizei-Beauftragter: F. H. Aeg, W. Engel, —

C. Friedeck, F. W. Werner.

Polizei-Geheimbeamten: J. R. Baumann, J. H. C. F.

Bindlage, C. E. G. Böttcher, J. H. C. Brunken, A. L. Tempel.

C. F. Dichter, B. C. Ehlers, J. W. A. Götgens, C. Fontaine,

H. T. Hande, M. Hals, D. H. A. Kempel, J. G. A. Kreft,

A. H. Krumm, M. J. Lehmbot, J. F. W. Leibnichter, J. C. C.

Lührs, C. A. Lütf, H. G. Martens, P. Peterken, J. H. H.

Schilling, R. Schneider, J. Schmidt, C. G. Schulz, F. Sengelpeit,

C. H. Siggentow, A. H. G. Trenn, J. H. R. Wagner, D.

Wepphausen, J. Witt, G. H. Woge und J. C. G. Westphalen.

#### Hafenpolizei:

Oberpolizei-Beauftragter: A. H. G. Werner, const.

Polizei-Beauftragter: J. H. R. Schedelmeier, J. C. M.

H. Hinrichs, J. Petersen, P. Rathjen, J. H. M. Wildens, J. Ram.

Überwächter: A. Kühlmann, C. Wendel, H. Rehßen.

Aufseher des Polizeigefängnisses: C. W. H. Götgens, dessen

Assistent: H. Heide.

Des Weiteren 45 Nachtwächter und 2 Thurmwächter.